Lauf 28. Februar 2012
An das Hauptamt der Stadt Lauf
Bericht über die Arbeit im Jugendzentrum
III. Quartal 2012

Mit den Aufräumarbeiten des Oldiefestes vom 30. Juli begann die aufwendige Renovierung der Disco. Die Notwendigkeit hierzu lag in der etwas altersschwachen und daher nicht mehr sicheren Aufhängung der Lichtanlage.
Diese wurde durch ein professionelles Traversensystem ersetzt. Der Abriss der alten Aufhängung und der Aufbau der neuen Traversen konnte in Eigenleistung erbracht werden, nicht jedoch die notwendige Komplettüberarbeitung der elektrischen Anschlüsse und die Sanierung der Decke und der Wände. Lieferprobleme für die Traversenteile, Urlaubszeit und krankheitsbedingte Ausfälle des Elektrikers zögerten die Fertigstellung bis in die zweite Septemberwoche heraus.

Am letzten Schultag wurde wieder eine Grillfeier mit Spanferkel für die Helfer des Sommerfestes veranstaltet.

Aufgrund der vielen Anmeldungen für die Kanufahrt im Juni fand im August eine weitere Kanufahrt auf der Pegnitz statt, wieder mit nahezu Vollbelegung der Boote.

Mittlerweile bewährt haben sich die Juz Öffnungszeiten in den Sommerferien (Di. -Fr. 16.00 – 20.00 Uhr). Urlaub, Festivals, private Feiern und sonstige Sommeraktivitäten lassen die Besucherzahlen vor allem an den Wochenenden gegen Null schrumpfen. Die Wochentage werden jedoch noch von einigen Jugendlichen für Aktivitäten im Juz-Park genutzt.

Zur Eröffnung der neuen Saison und zur Wiedereröffnung der frisch renovierten Disco fand Mitte September ein Konzert mit den im Juz ansässigen Bands und am Tag darauf eine Discoveranstaltung statt, mit eher leicht unterschnittlichen Besucherzahlen (30 – 50).

Die wiederaufgenommenen Programmpunkte Kochen mit Anita bzw. Doris und das Kneipenquiz sowie ein Pokertunier wurden gut angenommen.

Wulf Weirich